

überhauen 1. Einen eine ü. 'eine Ohrfeige versetzen' [Falkenstn.-Ot und Nachbarschaft; Ober-Hörgern-Gi], einem e paar *iwwerhage* 'Schläge versetzen' [Höchst]. Drohung: ... so^{sd} haa-ich dr aaⁿ *iwer* [Ober-Hörgern]. — 2. (einen?) 'betrügerisch übervorteilen' [Eschr.]. Vgl. 2, 511, 48 ff.?

Formen: *iwarhāza* (‘^u’) Ober-Hörgern; *ēiurhāza* (Tonsilbe?) Eschr.

überhäuf Nur *iwerheefs* 'im ganzen', 'in Bausch und Bogen' *verkoofen* [Selters-Uw]. Vgl. **überhaupt** 2.

überhaupt, -haupt 1. Bei dem giehts uf Pusch (d. i. Pusch?) *iwerhab* 'geht es oberflächlich zu' [Oberrodenb.-Ha]. — 2. etwas ü. 'im ganzen Stück' *kaafe* (Gegensatz: Kauf nach Gewicht) [Wsl.]. *Sāai dāud mr āā^uwerhāeb vāakā^efe* 'Säue tut man ohne Garantie verkaufen' [Eschr. Vgl. *überhäuf*]. Vgl. auch bei *Kopf* die Wendung etwas *über Kopf* (ver)kaufen. — 3. 'außerdem' [Obob.]. *Un āwerhaubd* 'außerdem', *minn Freind ās ... schwerheerig* [Kass.: P. Heidebach, Was mäh so hin un widder bassierd ās, 1917, S. 35]. — 4. Wie schd. steigernd bei Verneinungen, z. B. *Dās is iwwerhapt nit zāulessig* [Obaur.]. Auch *iwwerhapt nāid* 'niemals' [Lgsbd.].

Formen: *iurhābd* Wtfd.; *iwerhapt* Krofd. -Wl; *ewarhābd* Obob.; *ē^uwerhāeb* Eschr.; *iurhāb* Ober-Hörgern-Gi. — Verschiedene Belege haben keine Bedeutungsangabe, blieben daher unberücksichtigt. — Vgl. Hertel 250 und Deutsches Wbch. 11, II, Sp. 302 ff.

überheben 1. 'entheben'. Nur *Un dann sin mer allem iwwerhowe* [Höchst]. — 2. 'beleidigen'. Nur (einer ist) *gleich āgahobe* 'leicht beleidigt' [Mtb.].

überhelfen 'beistehen mit Wort und Tat' (einem Angegriffenen) [Schm], 'zu jemandes Untergang oder Tod beitragen' [Obob.]. *Hāā hāt ām ewerjeholfen* (der drängende Gläubiger dem Schuldner, der undankbare Sohn dem Vater).

Formen: *āwerhelaf* Klshmkd.; *ēwarhelfen* Obob.

Überhemd (*Üwer-*) N.? Bedeutung? [Steinwand-Gf].

überhenken (*iurhēnyga*) trans. Bedeutung? [Wtfd.].

überherren Nur (die große Glocke) *āā^uwerhead* 'übertönt die kloin' [Eschr.].

überhin 'mehr als genug' [Wiss. Ro Niddawitzhsn.-Ew Eimelr.-Fk]. Getreide ist *iwwerhin rīff* *'überreif' [Bebra-Ro]. *Māā hān Laant ewerhān* 'mehr Land, als wir bearbeiten können' [Obob.].

Formen: *ēwarhī* Wiss.; *ewarhēn* Obob. Vgl. Pfister, 2. Erg.-Heft S. 41.

Überhöchster Pl. 'die (vom Main aus gesehen) nördlich der Höhe, d. i. des Taunus, wohnenden Leute' [Ot-Seulb. Homburg v. d. H.]. Vgl. bei K. Nachtr. S. 55 ebendafür *Überhöhsche*. Vgl. *Überrheiner*.

überhoppeln 'überspringen' (eine Zeile) [Ballersb.-Di Frankf. Wett.]. Vgl. *überhüpfeln*.

überhören Wie schd. 'mit dem Gehör nicht aufnehmen' [Rho.]. Ferner '(einem Kind Aufgaben) abhören' [Obaur. Höchst Rho.; auch Wtfd. ?]. *Iwwerhier mer emol mei Gedicht* [Obaur.].

Formen: *ū^uwarhōran* Rho.; *iurhān* Wtfd. — Vgl. Collitz 109.

Überhosen Pl. 'Gamaschen'. Nur in älterer Spr., so z. B. 1870 in der Schulchronik von Langenb. bei Kirburg-Ow. Vgl. K. 413 und 3, 863, 48 ff.

überhuien (woul^u) 'übereilen' [Selters-Uw], z. B. *Iwwerhui et net!*

überhüpfeln 'überspringen' (eine Reihe, ein Wort beim Lesen, eine Masche beim Stricken, ein Kind

beim Spielen) [Nassau; Fb Gi Ma Gelnhsn.]. *Host en Reih iwwerhībelt* [Obaur.]. (Ich habe) *ee* 'eine (Masche)' *ewerhebbild* [Großen-Buseck-Gi]. Vgl. K. 413, ferner *überhüpfen*, *überhoppeln*.

Formen: *iwarhībalt* Wsl.; *iwarhībalt* Weilburg; *iwarhībalt* Gelnhsn.

überhüpfen Wie schd. '(einen Wasserlauf) überspringen' [Rho.]. Ferner = *überhüpfeln* (s. d.) [Wsl. Obgzb. Obob. Rho. Schm]. *Wenns Schof blārrt, ewerhepts in Muffel* 'wer beim Essen spricht, kommt zu kurz' [Obgzb. Vgl. 2, 645, 11 ff.].

Formen: *ewarhēban* Obob.; *ū^uwarhūpan* Rho.; *iwarhūpf* Klshmkd. — Vgl. Collitz 109.

überig s. **übrig**.

überirdisch Nur *ū^e Kohlrabi* 'Brassica oleracea gongylodes' [Osthm.-Ha Stockhm.-Bü]. Vgl. *übererdig*, *oberirdisch*.

Überjacke (*Iwer-* Niederaula) F. 'über das Leibchen gezogene Ärmeljacke der Frauen' [Niederaula-He Ddrd.].

Überjähre (*Iwa*) (Nur?) Pl. 'über ein Jahr alte Schweine' [We]. Vgl. *Pungen*¹.

Überkahr (*Üwerkār*) F. 'beim Dreschen abfallende Spreu' [Weidebr.-Schm]. Vgl. Hertel 132 bei *kehren*¹.

überkäpfisch In *ū^ugucken* 'schielen' [Röddenau-Fk Dsb. Obgzb. Obob. Küchen-Wh], z. B. *hāā gūckt ewerwākābsch* [Obob.]. In Dsb. 'nach oben schielen'.

Formen: *ewarwākābs* Obob.; *ewerwākābsch* Dsb. — Vgl. V. 420, Collitz 109, Hertel 250, Woeste 192; Hentrich, Wbch. der nordwestthür. Mda. des Eichsfeldes, 1912, S. 25. Auch Ansatz *überköpfisch* erwägbar (s. Hertel und Woeste)?

Überkappe F. 'Flicken an der Schuhkappe' [Mtb.].

überkaupeln, *sich* 'sich überstürzen' [„Vogelsberg“]. *Wo?*, 'sich überschlagen' [Obgzb.]. Vgl. *überkuppeln*.

Formen: *-kaupeln* „Vogelsberg“; *-kōkkeln* Obgzb. mit <wg. *ap* herzuleitendem *-ōkkb-* (s. Deutsche Dialektgeogr. Bd. 7 S. 182 § 307).

überkippen 'umschlagen' [Rho.].

Form: *ū^uwar-* (vgl. *Über-*). S. auch Collitz 109.

überklug Wie schd. *'überklug', doch selten. In Schönebg.-Hg angeblich *'übergeschnappt'.

überknappen wohl 'mit dem Knöchel umkippen' [Steina-Zi]. Vgl. K. 413, Pfister 136, ferner *umknappen*. Vgl. Rheinisches Wbch. 9, 17, 59.

Überknecht (*ewarngēxt*) M. 'der erste (oberste) Knecht' [Lhsn.]. Dafür ebd. auch bloß *Knecht*. Vgl. *Mittelknecht*.

überkochen Wie schd., doch kaum bezeugt. Vgl. 4, 175, 45 ff.

Überkohlrabi F., doch fast nur Pl. 'obererdige Kohlrabi (Brassica oleracea gongylodes)' [Vasbeck-Tw; Nordosthessen ab Fk Al La einschl.; Altenmittlau-Ge]. Vgl. *Oberkohlrabi*.

Formen (Pl.): *Üwerkohlrabe* Reibertenr.-Al.; *Iwerkollrōben* Großenenglis-Fr; *ewarwāl^uwa*, auch *-koll^uwa* Obob.; *Ewerwull^urawen* Rothwesten-Ca; *Ewer-* auch sonst öfters; zu *Üwerwoll^urawen* Vasbeck vgl. das in der Anm. zu *über* von *ū^uwar* in Rho. Gesagte; das „sicher“ in 2, 494, 26 ist daher einzuschränken.

überkommen 'zu früh gebären' [Rüdeshm. Wsl. Obaur. Etlnb. Flb.]. *Sie ist überkommen* [Rüdeshm.]. Vgl. Rheinisches Wbch 9, 18, 12 ff.

Bei K. 413, C. 832 nur in altem und zugleich anderem Gebrauch. Vgl. *Übergänger*.

Überköpferchen (*Iwerkäpperchen*) Pl. Dim. *'Stiefmütterchen (Viola tricolor)' [Retterd.-Wh.]. Zur Synonymik vgl. *Stiefmutter* 2a.